

Herren Bezirksklasse Gr. 4

TTG Margrethenhaun-Künzell II : SG SW 1919/45 Hattenhof
Samstag, 20.04.2024, 16:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der TTG Margrethenhaun-Künzell II und der SG SW 1919/45 Hattenhof

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 traf die TTG Margrethenhaun-Künzell II am vergangenen Samstag im 21. Saisonspiel auf die SG SW 1919/45 Hattenhof. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Erb / Linn, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 0:3 gegen Meuer / Hofmann fanden Erb / Linn von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 2:3 endete dann das Doppel zwischen Müller / Leitsch und Marx / Ruppel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Marx / Ruppel zu Ende ging. Zwischenzeitlich mussten Müller / Blucha zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil ihr Spiel gegen Bug / Amthor aber trotzdem sicher mit 11:6, 12:14, 11:9, 11:6 ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thorsten Müller bekam es nun mit Karlheinz Marx zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Thorsten Müller am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nach gewonnenem ersten Satz gab Marcel Erb das Spiel gegen Björn Meuer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Markus Hofmann zeigte Dominick Linn wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Einen Zähler für das Team verpasste Benjamin Müller bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Frank Bug. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Blucha seinen Gegner Ralf Amthor beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Timo Leitsch gegen Jürgen Ruppel durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Zwischenzeitlich musste Thorsten Müller zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Björn Meuer, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Anlaufschwierigkeiten musste Marcel Erb zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Dominick Linn in seinem Einzel gegen Frank Bug etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Benjamin Müller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Markus Hofmann verlor. 16:15 (Müller) bzw. 13:11 (Hofmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Michael Blucha gegen Jürgen Ruppel verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Ralf Amthor konnte Timo Leitsch daraufhin den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust gingen

Erb / Linn gegen Marx / Ruppel durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTG Margrethenhaun-Künzell II tritt dabei gegen die SG RW Büchenberg an, während es die SG SW 1919/45 Hattenhof mit dem FV Horas 1910 Fulda III zu tun bekommt.

Statistik:

TTG Margrethenhaun-Künzell II

Doppel: Erb / Linn 1:1, Müller / Leitsch 0:1, Müller / Blucha 1:0

Einzel: T. Müller 2:0, M. Erb 1:1, D. Linn 1:1, B. Müller 0:2, M. Blucha 1:1, T. Leitsch 1:1

SG SW 1919/45 Hattenhof

Doppel: Marx / Ruppel 1:1, Meuer / Hofmann 1:0, Bug / Amthor 0:1

Einzel: B. Meuer 1:1, K. Marx 0:2, F. Bug 2:0, M. Hofmann 1:1, J. Ruppel 1:1, R. Amthor 1:1